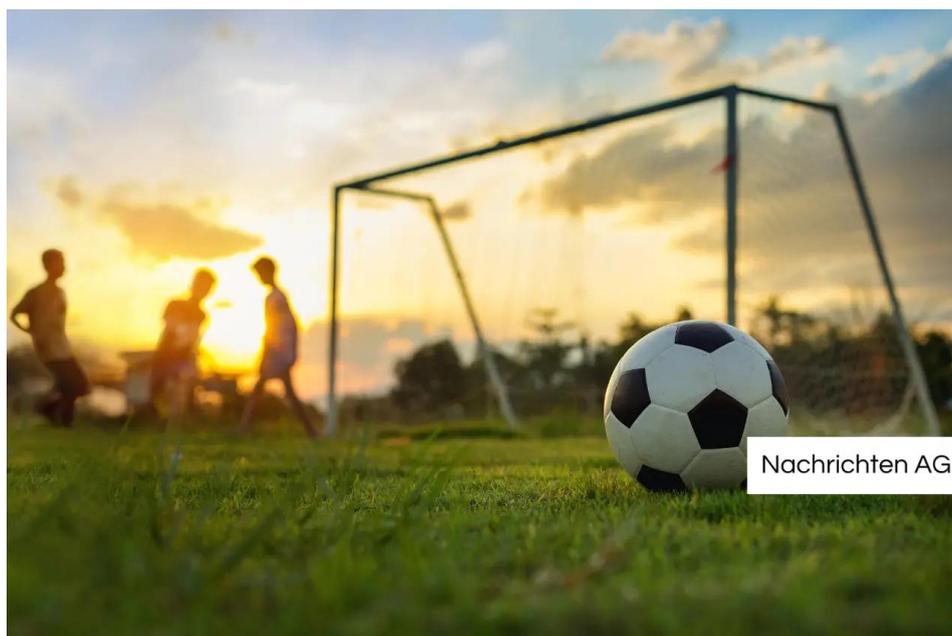


Ngoumou-Drama: Schlüsselspieler von Gladbach droht das Saison-Aus!

Nathan Ngoumou verletzt sich schwer beim Spiel von Borussia Mönchengladbach gegen St. Pauli, was die Europa-Chancen gefährdet.



Im Schatten der aktuellen Herausforderungen muss sich Borussia Mönchengladbach Sorgen um Nathan Ngoumou machen. Der 25-jährige Stürmer, der sich in der laufenden Saison als Schlüsselspieler etabliert hat, erlitt während des Spiels gegen St. Pauli eine schwere Verletzung. Ngoumou wurde in der 86. Minute für Robin Hack eingewechselt und konnte nach dem Spiel nicht mehr auf eigenen Beinen stehen, was auf eine gravierende Verletzung hinweist. Nach ersten Diagnosen besteht der Verdacht auf einen Riss der Achillessehne, was das Saison-Aus für den Spieler bedeuten könnte. Das bestätigte auch Manager Roland Virkus, der betonte, dass dies nicht um eine muskuläre Verletzung handelt, sondern ein ernsthaftes Problem mit der Achillessehne vorliegt. Solche Verletzungen

sind im Profifußball nicht ungewöhnlich, treffen aber die Vereine oft in kritischen Phasen der Saison.

Das Team von Borussia Mönchengladbach steht aktuell vor einer schwierigen Situation, da die Mannschaft noch sechs Spiele in der Saison vor sich hat. Die Bundesliga-Platzierungen sind entscheidend, während der Verein um die Rückkehr in die Europa-Ränge kämpft. Virkus äußerte, dass der Ausfall von Ngoumou die Mannschaft stark belasten würde, da er sich von einem Reservisten zu einem Publikumsliebbling entwickelt hat, insbesondere nach seinen ersten beiden Länderspielen für Kamerun.

Verletzungsdetails und Reha-Aussichten

Die Verletzung von Ngoumou könnte schwerwiegende Auswirkungen auf die Saisonplanung von Borussia Mönchengladbach haben. Laut **nach-welt.com** könnte ein Riss der Achillessehne eine längere Rehabilitation erfordern, während ein teilweiser Riss möglicherweise eine schnellere Rückkehr erlauben würde, jedoch mit eigenen Risiken verbunden ist. Die Schwere der Verletzung wird entscheidend für die Rückkehr von Ngoumou sein, der in dieser Saison als Leistungsträger agierte und gerade erst einen Sprung in die erste Garde des Teams geschafft hat.

Bedenkt man, dass Achillessehnenverletzungen etwa 10 bis 15 % der Profifußballer pro Saison betreffen, sind die präventiven Maßnahmen wie ausreichende Regeneration, regelmäßiges Dehnen sowie geeignetes Schuhwerk umso wichtiger. Der Verein sieht sich nun auch der Herausforderung ausgesetzt, einen geeigneten Ersatz im Angriff zu finden. Optionen sind Mikkel Damsgaard und andere Mitglieder des Kaders. Die Frage, ob diese Spieler Ngoumous Leistung kompensieren können, bleibt jedoch offen.

Das Spiel gegen St. Pauli endete mit einem 1:1-Unentschieden, in dem Ngoumou in den letzten Minuten mehrere Ballkontakte

und Zweikämpfe hatte. Diese aktivitätsreiche Phase machte die traurigen Neuigkeiten über seine Verletzung umso schmerzhafter. Die nächsten Tage werden entscheidend sein, um die genaue Diagnose und die zu erwartenden Ausfallzeiten festzustellen. Die Hoffnung bleibt, dass Ngoumou bald wieder auf das Spielfeld zurückkehren kann, doch die Realität der Verletzung ist zuallererst im Fokus.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.nach-welt.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de